

# Tanspur

:smpv Schweizerischer Musikpädagogischer Verband, Sektion Zürich

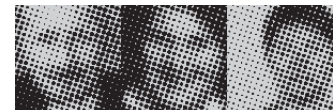


Versammlung 2010  
Richthonorare 2010  
Adressen Vorstand 2010

Ausgabe März 2010



# EDITORIAL



Liebe Kollegen und Kolleginnen

Ich freue mich, ein Jahr lang zusammen mit Isabel Kempinski die Sektion unseres Verbandes führen zu dürfen. Die Herausforderungen sind vielfältig: Da gilt es vorerst ganz einfach, Abläufe kennen zu lernen, die Ressorts im Vorstand zu besetzen, Kontakte zu anderen Verbänden und Institutionen weiterzuführen etc. Die grösste Herausforderung begegnet uns aber in der stetig sinkenden Zahl von Mitgliedern. Was sind die Gründe für die Austritte, sind unsere Dienstleistungen mangelhaft, oder ist der persönliche Nutzen zu gering? Teilen Sie uns mit, wenn Sie unzufrieden sind mit dem Verband, vielleicht können wir etwas verändern oder bewegen, dazu brauchen wir aber Sie. Mit drei Mitgliedern ist der Vorstand auf das zulässige Minimum geschrumpft, einzelne Ressorts werden im Auftragsverhältnis betreut. Kompetente und engagierte Mitglieder des Verbandes unterstützen uns in unserer Aufgabe, anders wäre sie nicht mehr zu bewältigen. Mit Claudia Froelich konnten wir eine administrative Mitarbeiterin gewinnen, die uns wunderbar unterstützt.

Michael Eidenbenz, Leiter des Departementes Musik der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), gab in seinem Referat zur ZHdK an der Vereinsversammlung vom 6. Februar wertvolle Anregungen: Von zentraler Bedeutung ist für uns die Anerkennung der Berufsausbildung unseres Verbandes; gerade darin aber, so liess sich aus den Worten von Michael Eidenbenz schliessen, dürften wir von den Musikhochschulen in der Schweiz keine grosse Unterstützung erwarten. Wir danken Michael Eidenbenz an dieser Stelle herzlich für seine Ausführungen, er hat zugunsten der Hilfskasse auf ein Honorar verzichtet, auch dafür sei ihm herzlich gedankt.

Im Jahresbericht war von einem schwindenden Interesse an den Vorspielabenden im Jecklin Forum die Rede. In einer einmaligen Aktion sind diese vom 28. Juni bis 9. Juli für die Lehrkräfte gratis. Nutzen Sie die Gelegenheit! Gemeinsam haben wir die Kraft, etwas zu bewirken. In diesem Sinn, packen wir's an!

Ester Mottini, Co-Präsidentin

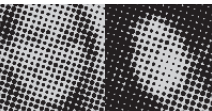
Isabel Kempinski, Co-Präsidentin



## **Neu im Sekretariat: Claudia Froelich**

Ich stamme aus einer Künstler-, Architekten-, Musiker-, und Unternehmerfamilie. Mein Hintergrund ist einerseits im kaufmännischen Bereich mit einer zusätzlichen Weiterbildung in Kulturmanagement, andererseits habe ich ein Studium in Grafik und visueller Kommunikation (AaSC/FH) in den USA absolviert und eine Malatelierleiterinausbildung. Seit 1988 bin ich ausschliesslich im kulturellen und administrativen Bereich tätig mit Schwerpunkt Gegenwartskunst, dabei hatte ich entweder Festanstellungen, war im Vorstand tätig, oder Mandate als Projektorganisatorin und administrative Mitarbeiterin in Galerien, Kunstmuseen, Kulturstiftungen und Vereinen, darunter reichten sich beispielsweise die Kunsthalle Zürich, die Pro Helvetia, '0406 Contemporary Arts in Japan', der Verein Theaterhaus Gessnerallee, oder das Künstlerhaus NAIRS. Daneben habe ich auch an verschiedenen Publikationen mitgearbeitet. Einen musikalischen Hintergrund habe ich nicht – Musik ist für mich eine Leidenschaft des Hörens! Meiner Stelle beim SMPV Sektion Zürich sehe ich mit viel Spannung entgegen und freue mich auf die Zusammenarbeit.





# Echte Klavierleidenschaft beginnt bei Jecklin.



Musik ist die direkteste Art, Gefühle auszudrücken. An einem Klavier sitzen, die Tasten bewegen und fühlen, wie der Klangkörper in Schwingung gerät.

Jecklins Klavierwelt umfasst klangvolle Marken wie Steinway & Sons, Bösendorfer, Grotrian Steinweg, Bechstein, Steingraeber & Söhne, Schimmel, Yamaha und Zimmermann. Auch deren moderne Verwandte wie Digital- und Silentpianos, Disklaviers oder Designmodelle stehen zur Auswahl.

Erleben Sie Jecklins Qualität, Fachkompetenz und Handwerksleidenschaft in den Werkstätten.

**Flügel & Klaviere**  
Rämistrasse 30  
8024 Zürich 1  
T 044 253 76 20  
[www.jecklin.ch](http://www.jecklin.ch)

**Jecklin**  
Musik ist unser Handwerk

## **Protokoll der Vereinsversammlung 2010**

Samstag, 6. Februar 2010, 16 Uhr  
Restaurant Linde Oberstrass,  
Universitätsstr. 91, 8006 Zürich

### **Anwesend**

Vorstand: Stefano Kunz-Annoff, Isabel Kempinski, Ester Mottini  
Mitglieder: 24 gemäss Präsenzliste ausserdem 2 Gäste.

### **Entschuldigt**

Vorstand: Andreas Bühler,  
Mitglieder: 5

### **1. Begrüssung**

Der Sektionspräsident, Stefano Kunz-Annoff, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. :

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Urs Bühler wird als Stimmzähler gewählt. :

### **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Ein Traktandum zum Verlust der Lehmann Brothers Papiere wird eingeschoben, die Reihenfolge der Wahlen geändert und das Traktandum 'Varia' vorverschoben. Die geänderte Traktandenliste wird genehmigt. :

### **4. Das Protokoll der Vereinsversammlung 2009**

Das Protokoll der Vereinsversammlung, das mit der Tonspur 2009 verschickt worden ist, wird genehmigt. :


### **5. Mitgliederbestand**

#### **Begrüssung der Neumitglieder und der neuen Verbandsadministratorin**

Die Zahl der Mitglieder unserer Sektion sinkt: Waren am 1.1.2009 noch 874 Musiker und Musikerinnen dabei, so fiel die Zahl auf 867 (am 1.1.2010), am 3.2.2010 waren es gar nur noch 851 Mitglieder. 2009 konnten wir 10 neue Mitglieder aufnehmen, zwei Mitglieder haben die Sektion gewechselt, drei Mitglieder sind leider verstorben. Der Mitgliederbestand hat also um 23 Musiker und Musikerinnen abgenommen, das ist ein herber Verlust. Stefano Kunz-Annoff ruft in Erinnerung, dass jedes Mitglied CHF 100.– erhält, wenn es ein neues Mitglied anwirbt. Der SMPV müsste die Vorteile einer Mitgliedschaft im Verband in den verschiedenen Musikschulen der Stadt und des Kantons vorstellen.

In einer Gedenkminute wird der drei verstorbenen Mitglieder unserer Sektion gedacht.

Jürg Wehrli, Angelika Güsewell und Claudia Froelich werden von Stefano Kunz-Annoff begrüsst, die neu im Auftrag des Vorstands mitarbeiten werden: Jürg Wehrli, Klarinettist und Dirigent, wird ein Jahr lang im Vorstand mitarbeiten und



wird sich dann entscheiden, ob er für das Amt kandidieren möchte. Angelika Güsewell wird im Auftrag des Vorstands das Ressort 'Weiterbildung' übernehmen.

Claudia Froelich ist unsere neue administrative Mitarbeiterin. Sie stellt sich selbst in einem kurzen Artikel in der Tonspur vor. :

## **6. Jahresbericht**

Er ist im Dezember des letzten Jahres an alle Mitglieder verschickt worden zusammen mit der Einladung zur Vereinsversammlung. Der Jahresbericht wird genehmigt.

Ein Mitglied der Versammlung regt an, die Kollekte der Vorspielabende im Jecklin Forum den Lehrpersonen zu übergeben wie das bereits bei den Lehrerkonzerten der Fall ist. Der Vorstand greift dieses Thema in seiner nächsten Sitzung auf. :

## **7. Jahresrechnung**

Isabel Kempinski erläutert die Jahresrechnung 2009 und beantwortet Fragen. :

## **8. Bericht der Revisoren**

Auf Antrag der Revisoren werden Kassier und Vorstand entlastet. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

## **8.a) Der Fall 'Lehmann Brothers'**

Durch den Verlust der Lehman Brothers Papiere sind CHF 50'000.– aus der Hilfskasse verloren gegangen. Isabel Kempinski zählt die Schritte auf, die sie mit René Herrli zusammen unternommen hatte, um die Rückerstattung des Geldes bei der CS zu erwirken. Hauptargument ist, dass die CS ihre Informations- und Beratungspflicht im Rahmen der Compliance nicht korrekt wahrgenommen hatte. Dies wurde auch vom Schweizerischen Bankenombudsmann bestätigt.

Nach einer intensiven Diskussion beauftragt die Vereinsversammlung mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen den Vorstand, in einer internen Abklärung alle relevanten Daten zusammenzutragen, die es der Vereinsversammlung in einem Jahr erlaubt, darüber abzustimmen, ob der Gang vor den Friedensrichter in Frage kommt. Isabel Kempinski bedankt sich bei René Herrli für seine enorme Unterstützung. :

## **9. Mitgliederbeitrag 2010**

Dem Antrag des Vorstandes, den Mitgliederbeitrag auf dem aktuellen Stand zu belassen (CHF 75.–) wird statt gegeben. :

## **10. Richthonorare**

Für dieses Jahr werden die Richthonorare beibehalten, eine Anpassung wird für 2011 vorgesehen. Die Vereinsversammlung stimmt diesem Antrag des Vorstandes zu. :



### 11. Budget 2011

Das Budget wird mit vier Enthaltungen genehmigt. Stefano Kunz-Annoff weist darauf hin, dass Anträge für Budgetänderungen dem Vorstand ein Monat vor Jahresende, d.h. Ende November, schriftlich vorliegen müssen. :

### 12. Varia

Es wird vorgeschlagen, eine Plattform für eine Kammermusikbörse zu bilden. Der Vorstand überlegt sich Lösungen.

Das neue Besoldungsreglement findet Anklang, nicht akzeptiert wird aber die Dauer einer Lektion. Markus Hochuli, der zusammen mit Martha Gmünder das neue Reglement ausgearbeitet hat, sieht hier Klärungsbedarf. :

### 13. Wahlen

Ester Mottini wird einstimmig als Delegierte gewählt. Stefano Kunz-Annoff gibt sein Amt als Präsident der Sektion Zürich ab. Die Herausforderung, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach. Hier musste er Prioritäten setzen.

Als Co-Präsidentinnen werden Ester Mottini und Isabel Kempinski ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung gewählt. Isabel Kempinski betont, dass sie das Amt zwar gerne übernimmt, aber nur als Übergangslösung sieht. Vorerst gelte es, das 'Alltagsgeschäft' in den Griff zu bekommen und den

Konflikt mit der CS bezüglich der Lehmann Brothers Papiere zu einem Ende zu führen, meint Ester Mottini. Mit der Sektion Winterthur soll weiter das Gespräch gesucht werden. Ziel wäre eine Fusion der beiden Sektionen. :

### 14. Verabschiedung

Isabel Kempinski bedankt sich bei Stefano Kunz-Annoff für die langjährige Zusammenarbeit mit einigen Flaschen Wein. Stefano Kunz-Annoff gibt Isabel Kempinski den Dank zurück.

Ester Mottini schliesst die Versammlung und lädt die Anwesenden im Namen des SMPV zum Apéro. :





# DIE ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE – HEUTE UND MORGEN



## **Referat von Michael Eidenbenz, gehalten in der Vereinsversammlung vom 6. Februar 2010**

**Michael Eidenbenz ist Leiter des Departements Musik der ZHdK. Sein Musikstudium (Orgel) hat er beim SMPV absolviert.**

Am 1. August 2007 wurde die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) gegründet. Mit rund 1800 Studierenden ist sie die grösste Kunsthochschule der Schweiz. In ihr wurden die ehemalige 'Hochschule Musik und Theater Zürich' (HMT) zusammengeschlossen mit der einstigen Hochschule für 'Gestaltung und Kunst Zürich' (HGKZ). Die Zürcher Hochschule der Künste ist eine staatliche Hochschule mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie vereint unter ihrem Dach ein brei-

tes Studienangebot, das von Design, Film, Kunst, Medien über Musik, Tanz, Theater bis zu Vermittlung der Künste reicht. Mit 650 Studierenden ist die Musik das grösste Departement innerhalb der ZHdK.

Im Juni 1999 unterzeichneten 29 europäische Bildungsminister die sogenannte 'Bologna-Erklärung': Ein zweistufiges System von Studienabschlüssen ('Bachelor' und 'Master') sollte den Austausch von Studierenden erleichtern, die Abschlüsse zwischen den einzelnen Hochschulen vergleichbar machen und europäische Hochschulen im internationalen Wettbewerb der Bildungsstandorte stärken. Nach dem sogenannten 'ECTS-Modell' (European Credit Transfer System) wurde ein Punktesystem eingeführt.

Die HMT hat sich schon vor der Umsetzung des Bologna-Prozesses mit Studiengangreformen und -reorganisationen auseinandergesetzt; inhaltlich liess sich deshalb das Studium ohne grosse Probleme ins neue System überführen: Eine dreijährige Grundausbildung mit insgesamt 180 ECTS-Punkten benötigt der Bachelor-Abschluss. Weitere 90 bis 120 ECTS-Punkte führen zum 'Master of Arts'. Im Unterschied zu anderen (z.B. technischen) Fachhochschulen, wo der Bachelor als berufsqualifizierender Regelabschluss gilt, muss eine Ausbildung im Bereich Musik aber mindestens fünf Jahre dauern, um den hohen qualitativen Anforderungen des Marktes zu genügen. Ein 'Masterabschluss' muss



im Bereich Musik also die Regel sein und nicht wie bei Fachhochschulen sonst üblich die Ausnahme. Das Bachelor-Studium dient als Vorbereitung darauf. Der Konferenz der Musikhochschulen Schweiz unter ihrem damaligen Präsidenten Daniel Fueter, ehemaliger Rektor der HMT, ist es rechtzeitig gelungen, die Weichen entsprechend richtig zu stellen.

Folgende Masterstudiengänge werden an der ZHdK im Departement Musik angeboten:

'Master of Arts in Komposition/Theorie', 'Master of Arts in Music Performance' (Instrumentalisten/-innen im Konzert oder im Orchester, Dirigenten/Dirigentinnen, Sänger/Sängerinnen), 'Master of Arts in Specialized Music Performance' (Spezialisierungen als Solisten/-innen oder Opernsänger/-sängerinnen), 'Master of Arts in Musikpädagogik' (Instrumental- /Vokal- und Schulmusiklehrkräfte).

Bereits vor der Bologna-Systematik ist man in Zürich von der einstigen Konsekutivität Lehrdiplom – Konzertdiplom abgerückt. D.h. die pädagogische Ausbildung konnte vor oder nach einer Konzertausbildung erfolgen, das Lehrdiplom war nicht mehr nur eine 'Vorstufe', sondern ein gleichberechtigter Abschluss neben dem Konzertdiplom, der gezielt gewählt werden muss und eine entsprechende Eignungsabklärung voraussetzt. Die damit verbundene Aufwertung der Pädagogikausbildung wird durch das im MA in Musikpädagogik ausgebaute Curriculum noch verstärkt.

## *Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.*

Gustav Mahler

NOTEN PUNKT

**Notenpunkt AG**

**Winterthur**

Obere Kirchgasse 10

8400 Winterthur

Fon 052 214 14 54

Fax 052 214 14 56

info@noten.ch

**Zürich**

Froschaugasse 4

8001 Zürich

Fon 043 268 06 45

Fax 043 268 06 47

zuerich@noten.ch

*Das Musiknoten-Schlaraffenland*

Insgesamt präsentiert sich das Departement Musik der ZHdK in einem guten Zustand. Hoch talentierte Bewerber und Bewerberinnen aus dem In- und Ausland bemühen sich um einen Studienplatz. Die Studienplätze sind begrenzt, das bedingt ein restriktives Aufnahmeverfahren. Es ist eine nicht immer leicht zu bewältigende Herausforderung, dabei die wirklich fähigsten Studierenden auszuwählen und die Studienplätze unter all jenen zu vergeben, die die Aufnahmeprüfung bestanden haben. Der Arbeitsmarkt einerseits und die Finanzplanvorgaben des kantonalen Trägers diktieren die Rahmenbedingungen. Die Zahl der Studienplätze wird derzeit nicht erhöht.

Die Musikhochschulen der Schweiz arbeiten kooperativ und kollegial zusammen. Der Abgleich der Eintritts- und Schlusskompetenzen der Musikhochschulen und die Qualifikation der Dozierenden ist eine anspruchsvolle Aufgabe, was u.a. auch eine gewisse Skepsis unter den Hochschuldirektoren gegenüber den Anliegen des SMPV erklärt: Diese finden sich in der Situation, zwar einerseits Verständnis für alternative Studienbiographien zu haben und die Notwendigkeit entsprechender Ausbildungen zu anerkennen, andererseits aber den eigenen Fachhochschulbereich und das Niveau der Abschlusstitel schützen zu müssen.

Zu den Vorteilen, Teil der Schweizer Fachhochschullandschaft zu sein, gehört die finanzielle und gesetzliche Absicherung durch die öffentliche Hand. Vor Sparmassnahmen etwa im Rahmen des aktuellen kantonalen Sanierungsplans ist aber auch das Departement Musik der ZHdK nicht gefeit.

Mit der Bologna-Reform ist die Systematik der Musikausbildung mit ihren Strukturen überdacht worden. Die Studierenden haben durch freiere Studiengänge mehr Selbstverantwortung und grössere Profilierungsmöglichkeiten erhalten. Dadurch, dass die Musikausbildung dem Fachhochschulgesetz untersteht, ist sie allerdings stärker reglementiert worden und hat an Autonomie eingebüsst. Hier wünscht sich Michael Eidenbenz, dass der Handlungsspielraum in den Leitungsgremien nicht weiter eingeschränkt wird.

2013 wird die ZHdK als Ganzes ins umgebaute Toni-Areal umziehen. Michael Eidenbenz sieht diesem Wechsel mit Spannung entgegen.

Wir vom SMPV ZH wünschen Michael Eidenbenz weiterhin viel Erfolg für seinen Einsatz für die Sache der Musik!

Aufgezeichnet von Claudia Froelich/bearbeitet von Ester Mottini :

## Konzertiermöglichkeiten 2010 des SMPV im Jecklin Forum

### Sommerpromotion: Vorspielabende

Der SMPV übernimmt für diese Sommerpromotion einmalig die Raumkosten im Jecklin.  
Das Anmeldeformular liegt bei.

### Spieldaten:

Vom 28. Juni – 9. Juli 2010


**Anmeldeschluss ist der 16. April 2010**

Anmeldungen für die regulären Diplom- und Lehrerkonzerte nehmen wir laufend entgegen. Anmeldeformulare, Kosten und Merkblätter unter [www.smpv.ch/zuerich](http://www.smpv.ch/zuerich) oder direkt beim Sekretariat:

SMPV Sektion  
8000 Zürich  
+41 79 236 95 74  
[zuerich@smpv.ch](mailto:zuerich@smpv.ch)

**Klavierstimmservice**  
**Miete - Verkauf - Reparatur**  
**120 Klaviere/Flügel am Lager**

**DIGITAL-PIANOS, Keyboards**  
**und vieles mehr**

  
**MUSIK- & PIANOHAUS**  
**Hans Ammann**  
**Stationsstrasse 2**  
**beim Bahnhof**  
**8155 Niederhasli**  
**Telefon 044 850 40 22**

# RICHTHONORARE 2010

## Unterricht durch Aktivmitglieder

	Semesterpauschale	Einzellektion
<b>Erwachsene</b>		
Lektionen zu 60 Minuten	CHF 1'680.00	CHF 110.00
Lektionen zu 50 Minuten	CHF 1'470.00	CHF 98.00
Lektionen zu 40 Minuten	CHF 1'260.00	CHF 85.00
<b>Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in Ausbildung bis 25 Jahre</b>		
Lektionen zu 50 Minuten	CHF 1'200.00	
Lektionen zu 40 Minuten	CHF 1'040.00	

### **Allgemein**

Bei den Richthonoraren handelt es sich um eine Empfehlung, die von der Vereinsversammlung der Sektion Zürich am 2. Februar 2008 beschlossen wurde. Die Empfehlung gilt für das Schuljahr 2010. :

### **Unterricht durch Studierendenmitglieder**

Für die Unterrichtserteilung durch Studierende ab dem 5. Semester empfiehlt der Vorstand der Sektion Zürich als Richthonorare 50% der Ansätze für Aktivmitglieder. :

### **Minimalhonorare**

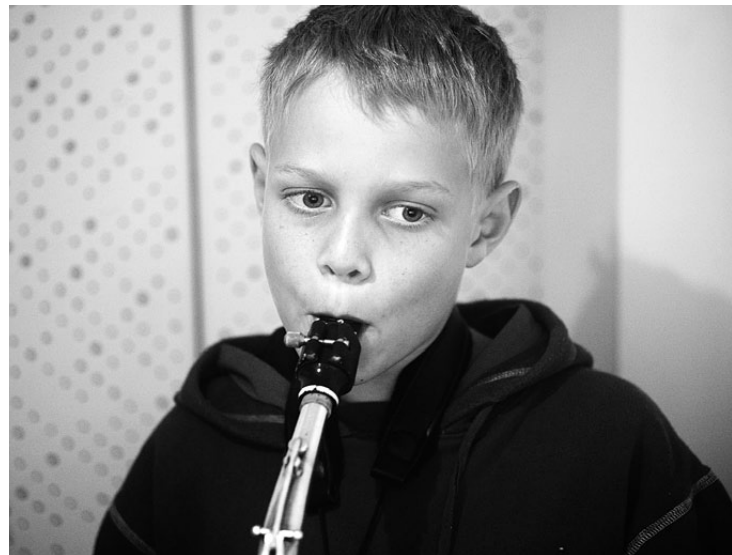
Es wird empfohlen, bei der individuellen Honorargestaltung nicht unter 80% der Richthonorare zu gehen. :

### **Verträge**

Bei regelmässigem Unterricht wird empfohlen, ein Pauschalhonorar zu vereinbaren und die offiziellen Vertragsformulare zu benutzen. Für Gruppenunterricht, vierzehntäglichen Unterricht oder ähnliche Unterrichtsformen ist ein höherer Stundentarif zu berechnen. :

### **Zusammensetzung des Honorars**

In den Honoraren des Privatunterrichts sind inbegriffen: die vollen Beiträge für die Pensionskasse (2. Säule, 10–20%), die vollen Beiträge für AHV/IV/EO (9.5%), Unfallversicherung, Erwerbsausfallversicherung, Berufshaftpflichtversicherung, Feriengeld, Weiterbildung, Raummiete, Unterhalt und Versicherung des Instrumentes. :



# ADRESSEN 2010

## Impressum

---

### Herausgeber

Schweizerischer Musikpädagogischer Verband  
Sektion Zürich  
www.smpv.ch/zuerich

### Redaktion

Ester Mottini  
Isabel Kempinski  
Claudia Froelich

### Erscheinungsdaten

September und März  
Auflage: 1000

### Redaktions-/Insertionsschluss

15. Februar, 15. August

### Inseratenannahme

SMPV Sektion Zürich  
8000 Zürich  
+41 79 236 95 74  
zuerich@smpv.ch

### Gestaltung

fortissimo.ch

## Vorstand

---

### Co-Präsidium, Kommunikation, Jecklin-Forum

Ester Mottini	ester.mottini@bluewin.ch
Hotzesteig 11	+41 43 810 09 63
8006 Zürich	

### Co-Präsidium, Finanzen, Hilfskasse, Jecklin Forum

Isabel Kempinski	ikempinski@bluewin.ch
Hammerstr. 37	+41 44 422 50 72
8008 Zürich	

### Mitgliederbetreuung

Andreas Bühler	andreas.piano@freesurf.ch
Uetlibergstrasse 155	+41 44 463 44 49
8045 Zürich	

### Arbeitsbedingungen

---

vakant

Anfragen werden weitergeleitet von Isabel Kempinski  
ikempinski@bluewin.ch

## Im Auftrag des Vorstands

### Musikalische Bildung, Schulhauskonzerte

Jürg Wehrli	juergwehrli@gmx.ch
Winterthurerstr. 22	+41 79 232 47 06
8006 Zürich	

### Weiterbildung

Angelika Gusewell	angelika.gusewell@cdlhem.ch
Haute Ecole de Musique	+41 76 464 65 37
Rue de la Grotte 2, cp 5700	
1002 Lausanne	

### Sekretariat

SMPV Sektion Zürich	zuerich@smpv.ch
Claudia Froelich	+41 79 236 95 74
8000 Zürich	Mo. 14–18 Uhr

## Studierende

### Ombudsstelle Studierende

Heinz Marti	+41 44 252 13 42 oder
Neumarkt 10	+41 91 753 18 21
8001 Zürich	

### Studiensekretariat SAMP/SMPV

Markus Barth	smpv.stud@bluewin.ch
Mühlemattstrasse 42	+41 62 823 53 90
Postfach 3811	Di. und Mi. 14–18 Uhr
5001 Aarau	Do. 10–12 Uhr

## Zentrale Einrichtungen

### Zentralpräsidentin

Brigitte Scholl	b_scholl@bluewin.ch
Brunnmattstrasse 83	+41 31 371 27 61
3007 Bern	+41 78 737 01 23

### Zentralsekretariat

Lisa Büchi	zentralsekretariat@smpv.ch
Bollstr. 43	+41 31 352 22 66 / Fax 61
3076 Worb	Mo., Mi., Do., 8–12 Uhr und 13–17 Uhr





: *smpv*

Sektion Zürich  
8000 Zürich

